



Bezirksausschuss 12  
Schwabing-Freimann  
UA Mobilität

## **Antrag zum Plenum am**

An die  
LH München  
Direktorium

22.10.2024

## **Grünzug und Wegeverbindung Englischer Garten – Tucherpark – Isaranlagen und Flussbad**

### **Antrag**

Der BA12 bittet die LHM, die O-W-Achse Englischer Garten – Tucherpark – Isaranlagen – Isar unter folgenden Gesichtspunkten zu betrachten und eine Umsetzung zu prüfen:

**1. Grün-/Fuß – und Radwegverbindungen** zwischen den beiden Parks an den Eingängen in Höhe Sederanger/Am Eisbach, im W in Absprache mit der Gartenverwaltung

#### Begründung:

- Der Sederanger ist die zentrale Erschließungsachse für das Gebiet Tucherpark,
- Anschluss an die geteerte Milchhäuslstraße im Engl. Garten,
- Notwendigkeit einer attraktiven autofreien O-W-Verbindung mit Anbindung an das interne Wegenetz Tucherpark

**2. Überwegung der Ifflandstrasse** in Höhe Tucherpark Sederanger/Am Eisbach eventuell mit Fahrradbrücke

#### Begründung:

- Fortführung der O-W-Achse über den Tucherpark hinüber zur Isar u. zum Isaruferweg,
- Barrierefreie Querung und bessere Zugänglichkeit Isaranlagen/-Ufer

### **3. Rückbau Ifflandstraße**

Widmung der bestehenden Stadtautobahn als Erschließungsstraße und Zuordnung des durch den Rückbau gewonnenen Fläche zum Naturraum Isar.

#### Begründung:

- Aufhebung der optischen/ökologischen/verkehrlichen Trennung von Linné-Garten, Kagerer-Park und Naturraum Isar.
- Ausweitung des Biotopverbunds entlang der Isar, dafür
- Entsiegelung von Oberflächen im Rahmen des Schwammstadt-Prinzips
- geeignete Landschaftsplanung mit Grünflächen, normgerechten Gehsteigen und Radwegen entlang der Ifflandstraße
- Lärminderung entlang der Ifflandstraße

**4. Anlage eines öffentlichen Isar-Flussbads** mit einfacher Verbauung, auf Höhe Sederanger

#### Begründung:

- ist im Interesse der Münchner, zeitgemäß und eine gute Idee.

#### **Erläuterung:**

Der Tucherpark ist unter Mobilitäts-Gesichtspunkten betrachtet eine Insel. Er ist im Westen vom Englischen Garten, im Osten und Norden von Stadt-Autobahnen begrenzt. Die leistungsfähige und attraktive Anbindung an die Umgebung ist eine öffentliche Aufgabe.

Die im Masterplan zum Tucherpark zum Teil schon vorgesehene „Prüfung“ des vorgeschlagenen Maßnahmenbündels möge von der Stadtverwaltung übernommen und verstärkt werden. Maßnahmen zu Grünzug und Wegeverbindung können zeitlich parallel zum Bau des Tucherparks vorgenommen werden.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen greifen nicht in den Bebauungsplan sowie den Denkmalschutz ein.

Initiative:

Ekke Pascoe